

Anlage zur Niederschrift d.: <b>GV'in Jessica Grab</b>	vom: <b>27.11.2019</b>	<b>DR II 490/19</b>
bei dem Amtsgericht: <b>Euskirchen</b>		

## Vermögensverzeichnis

des/der

Titel		Namensvorsatz (z. B. von, zu)	
Vorname(n) <b>Melanie</b>			
Rufname (soweit vom Vornamen abweichend)		Geschlecht <b>weiblich</b>	
Name (frühere Namen und Geburtsname in separate Felder eintragen) <b>Weber</b>			
Namenszusatz (z. B. Bachelor oder Master)			
Weitere Namen (z. B. bei mehrfach geschiedenen Personen. Namen bitte mit ; trennen)			
Alias (z.B. Künstler- oder Ordensname)			
Geburtsname (falls vom Namen abweichend) <b>Kramer</b>		Geburtsdatum <b>10.03.1972</b>	
Geburtsort (ggf. auch Kreis und Bezirk angeben) <b>Olpe</b>		Geburtsland <b>Deutschland</b>	
Gesetzliche Vertreterin / Gesetzlicher Vertreter, Betreuerin der Schuldnerin / des Schuldners			
Anschriftenzusatz (z. B. c/o)			
Anschrift (Straße und Hausnummer) <b>Vollmert 40</b>			
Anschrift (Postleitzahl, Ort) <b>53902 Bad Münstereifel</b>		Anschrift (Ortsteil) <b>Vollmert</b>	
erlernter Beruf <b>keinen</b>		zur Zeit tätig als <b>Hausfrau</b>	
Familienstand: <b>verheiratet</b>		Bezieht Ihr/e Ehegattin/Ehegatte - Lebenspartnerin/Lebenspartner eigenes Einkommen? <b>ja, Höhe: 2.000-3.000 €</b>	
		Umfang der Tätigkeit: <b>Selbstständig</b>	
		Name des Ehe-/Lebenspartners / der Ehe-/ Lebenspartnerin: <b>Holger Weber</b>	
Güterstand: <b>keine besondere Vereinbarung</b>			
Ehevertrag/ Lebenspartnerschafts- vertrag Datum:	Notar(in):	Güterrechtsregister beim Amtsgericht/Standesamt:	Geschäftsnummer:
Unterhaltsberechtignte Kinder (jeweils Vornamen, Namen, Geburtsdatum und Wohnort angeben): <b>Keine</b>			
Verfügen Ihre Kinder über ein eigenes Einkommen? Name des Kindes, Art und Höhe des Einkommens:			
Art und Höhe des an die Kinder geleisteten Unterhalts (Naturalunterhalt und/oder Geldbetrag):			

**A. Bewegliche Sachen**

Zu Nrn. 1 bis 9: Befinden sich Ihnen gehörige Gegenstände zurzeit nicht in Ihrem Besitz (Gewahrsam), so müssen Sie jeweils hinzufügen, wo sie sich befinden (z. B. „ausgeliehen an ...“). Bei Sachen, die Ihnen nicht allein gehören, Mitberechtigte(n) angeben! Unter Eigentumsvorbehalt erworbene, verpfändete, zur Sicherung übereignete oder gepfändete Sachen sind nur unter Nr. 9 anzuführen. Es sind auch geliehene, gemietete oder geleaste Gegenstände – unter Angabe der Eigentumsverhältnisse – aufzuführen.

1.	<b>Bargeld</b> Wo befindet es sich ?	<b>Ja, und zwar Euro: ca. 15,00 €</b> <b>andere Währungen: Nein</b> <b>Es befindet sich in der Geldbörse</b>
2.	<b>Wertpapiere</b> (z.B. Wechsel, Schecks, Pfandbriefe, Aktien, Fondanteile usw.) Genau bezeichnen!	<b>Nein</b>
3.	a) <b>Wohnungseinrichtung und Haushaltswäsche</b>	<b>nur Sachen im Rahmen bescheidener Lebensführung</b>
	b) <b>Kleidungsstücke</b> (bei wertvollen Gegenständen Art, Material und Größe angeben)	<b>nur Sachen im Rahmen bescheidener Lebensführung</b>
4.	<b>Kunstgegenstände und Sammlungen</b> unter Angabe der Art und Weise des Wertes	<b>Nein</b>
5.	<b>Uhren, Schmuck, Gold und ähnliche Wertsachen</b> unter Angabe der Art, des Materials und des Wertes	<b>Nur Modeschmuck ohne besonderen Wert</b>
6.	<b>Wertvolle Gebrauchsgegenstände</b> (anzugeben sind insbesondere Fernsehgeräte, Fotoapparate, Film- und Videokameras, Smartphone, Spielekonsole, Sportgeräte, Jagd- und Sportwaffen, optische Geräte, Computer, Laptop, Tablets, Werkzeuge, Bücher, Solarien usw.)	<b>Nur veraltete Geräte ohne besonderen Wert</b>
7.	a) <b>Fahrzeuge</b> auch Fahrräder, Motorräder, Motorroller, Wohnwagen (-anhänger), Quads, Wohnmobile - (Bei Kraftfahrzeugen Typ, Baujahr, aktueller Kilometerstand, amtl. Kennzeichen angeben!)  Für sicherungsübereignete Fahrzeuge siehe Nr. 9 b)	<b>Kia Ceed</b> <b>Baujahr: 2011</b> <b>Eigentünerin, Eigentümer: ich selbst</b> <b>amtl. Kennzeichen: Eu- MH 758</b> <b>Km-Stand: ca. 100.000 km</b> <b>Standort: bei mir</b> <b>Kfz-Versicherung: AXA Büser</b> <b>Kölner Straße 18</b> <b>53937 Schleiden</b> <b>Versicherungsnummer: nicht bekannt</b>  <b>Der Wagen wurde finanziert. Er wird monatlich mit ca. 165,00 € abbezahlt. Es sind noch über 5.000 € offen.</b>
	b) <b>Nutzfahrzeuge</b> z.B. Rasentraktor, Traktor, Anhänger usw.	<b>Nein</b>
	<b>Bei wem befindet sich der Kfz-Brief bzw. die Zulassungsbescheinigung II?</b>	<b>bei der Bank, Santander Bank</b>
8.	<b>Weitere Sachen von Wert</b> (z.B. - wie Gartenhäuser, die nicht der ständigen Unterkunft dienen, Behelfsheime, Verkaufsstände, wertvolle Haustiere, Viehbestände, Zuchttiere, Reitpferde -)	<b>Nein</b>
9.	a) <b>Haben Sie Sachen auf Abzahlung unter Eigentumsvorbehalt gekauft?</b> (Anschrift der Verkäuferin / des Verkäufers, Kaufpreis und Restschuld angeben!)	<b>Nein</b>
	b) <b>Haben Sie Sachen (auch Fahrzeuge) freiwillig verpfändet oder zur Sicherheit übereignet?</b> (Genau Anschrift, Schuldgrund und -höhe angeben!)	<b>Nein</b>
	c) <b>Sind bereits Sachen gepfändet, wann und für welche Forderung?</b>	<b>Nein</b>

**B. Forderungen, Guthaben und ähnliche Rechte****10. Monatliche Einkünfte**

- ggf. besondere Aufstellung beifügen -

<b>Arbeitseinkommen, sonstige Ansprüche aus Arbeitsverhältnissen</b>	<b>Nein</b>
<b>Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz, SGB II u. SGB XII, sonstige Leistungen</b>	<b>Nein</b>
<b>Elterngeld BAFög Ausbildungsgeld Lehrlingsgeld</b>	<b>Nein</b>
<b>Renten</b> (im In- und Ausland)	<b>Nein</b>
<b>Rentenanwartschaften, Versorgungsbezüge</b>	<b>Rentenanwartschaft Renten-, Versicherungs- oder Geschäftsnummer: nicht bekannt Leistungsverpflichtete/r, auszahlende Stelle: Deutsche Rentenversicherung Rheinland, 40194 Düsseldorf</b>
<b>Private oder betriebliche Altersvorsorge (z.B. Riester- oder Rürup-Rente)</b> (siehe Anlage III betr. Lebensversicherungen) Renten-, Versicherungs- oder Geschäftsnummer:	<b>Nein</b>
<b>Sachleistungen</b> privat genutzter PKW, Wohnung	<b>Nein</b>
<b>Unterhaltsansprüche</b>	<b>Nein</b>
<b>Anzahl der Kinder:</b>	<b>Zwei</b>
<b>Kindergeld</b> (siehe Merkblatt, Hinweis zu Nr. 10)	<b>Nein</b>
<b>Wohngeld</b>	<b>Nein</b>
<b>Leistungen für Unterkunft und Heizung, soweit nicht im ALG II enthalten</b>	<b>Nein</b>
<b>Liegen Pfändungen oder Abtretungen vor?</b>	<b>Nein</b>
<b>Bestehen Forderungen aus früheren Arbeitsverhältnissen?</b>	<b>Nein</b>
<b>Werden oder wurden vermögenswirksame Leistungen (z.B. aus Bausparvertrag) seitens der/des jetzigen oder einer/eines vorherigen Arbeitgeberin/Arbeitgebers erbracht?</b>	<b>Nein</b>
<b>Ich habe -sonst- keinerlei Einkommen. Meinen Lebensunterhalt bestreite ich wie folgt.</b>	<b>Ich lebe vom Einkommen meines Ehemannes. Ich bin krank und kann selbst nicht mehr arbeiten.</b>
<b>11. Ansprüche aus Nebenverdienst</b> (wie z.B. Nachhilfeunterricht, Übungsleitervergütung usw.)	<b>Nein</b>

12.	<b>Ich führe ein Erwerbsgeschäft</b>	Nein
13.	<b>Ansprüche auf Rückerstattung/ Vergütung von Steuern</b>	Nein Zuständiges Finanzamt: Euskirchen
	<b>Im vergangenen Jahr bin ich einer steuerpflichtigen Tätigkeit nachgegangen:</b>	Nein
	<b>Die Lohnsteuerbescheinigung des letzten Kalenderjahres befindet sich bei</b>	Keine vorhanden
	<b>Erstattungsantrag bereits gestellt?</b>	Nein
14.	<b>Konten</b> insbesondere - Sparguthaben - Gehaltskonten - Geschäftskonten - Girokonten - Pöypalkonto - Bausparverträge, die ohne vermögenswirksame Leistungen angespart werden	<b>Nein</b> (Es sind auch Konten ohne derzeitiges Guthaben sowie Konten von Dritten, sofern diese benutzt werden, anzugeben! Bei einem Pfändungsschutzkonto bitte ein "P" und bei einem Konto nur für die Zahlung von Sozialleistungen bitte ein "S" hinter der IBAN-Nummer angeben.)  Zahlungen mir zustehender Gelder erfolgen nicht auf Konten Dritter.
15.	<b>Lebensversicherungen, Sterbekassen</b> (siehe Merkblatt, Hinweis zu Nr. 15)	Nein
16.	<b>Mitgliedschaften bei Genossenschaften</b> (z.B. Volks- und Raiffeisenbanken, Wohnungsgenossenschaften)	Nein
	<b>Beteiligungen an Gesellschaften/Partnerschaften</b> (siehe Merkblatt, Hinweise zu Nr. 16)	Nein
17.	<b>Ansprüche aus Pacht-, Miet- und Leasingverträgen, auch Untermiete und Ansprüche auf Rückzahlung geleisteter Mietkautionen und Nebenkosten</b> - ggf. bes. Aufstellung beifügen -	Nein  Wurde die Zahlung der Nebenkosten durch einen Dritten als Darlehen geleistet? Nein
18.	<b>Haben Sie Rechte an Grundstücken (außer Eigentum und grundstücksgleichen Rechten, s. Nr. 22 a)</b>	Nein
	<b>Erfindungen (Patente), Urheberrechte, Verlagsrechte, Internetdomain usw.</b>	Nein
	<b>Anteile an Erbengemeinschaften und an fortgesetzten Gütergemeinschaften, Pflichtteilsansprüche, Erbersatzanspruch</b>	Nein
19.	<b>Sonstige Forderungen</b> Anzugeben sind u. a. Forderungen aus Kauf- und Darlehensverträgen, Rückerstattungs- und/oder Ersatzansprüche, Bezugsrechte an/aus Versicherungen, (auch Sachversicherungen, auf Abzahlung gekaufte und noch nicht gelieferte Gegenstände, Schadenersatzansprüche, Ansprüche auf Rückerstattung von Versicherungs- und Mitgliedsbeiträgen, von Energiekosten (Strom, Wasser, Gas), Internetdomäne	Nein

<b>20. Verfügen Sie über einen Titel</b> (Urteil, Beschluss usw.) aus dem hinsichtlich der unter Nr. 10 - 19 bezeichneten Forderungen die Zwangsvollstreckung betrieben werden kann?	<b>Nein</b>
<b>21. Welche unter Nr. 11 bis 20 angeführten Ansprüche sind gepfändet, freiwillig verpfändet oder abgetreten?</b>	<b>Keine</b>
<b>22. a) Grundvermögen</b> (Grundstücke, Wohnungs- oder Teileigentum, sonstige grundstücksgleiche Rechte, z.B. Erbbaurecht - auch im Ausland -)	<b>Nein</b>
<b>b) Schiffe, Schiffsbauwerke, auch Flugzeuge, Sportflugzeuge oder Anteile daran</b>	<b>Nein</b>
<b>23. Anderes land- und forstwirtschaftliches Vermögen?</b>	<b>Nein</b>

**C. Veräußerungen von Vermögensgegenständen - auch Forderungen - in der Vergangenheit**

<b>24. Haben Sie innerhalb der letzten zwei Jahre, vor dem ersten zur Abgabe der Vermögensauskunft anberaumten Termin, Gegenstände an eine der nachgenannten Personen entgeltlich veräußert?</b> - meine Ehegattin / meinen Ehegatten (vor, während oder nach der Ehe) - meine oder meiner Ehegattin / meines Ehegatten Eltern, Großeltern, Kinder, Enkelkinder - meine oder meines Ehegatten Geschwister und Halbgeschwister - die Ehegatten der zuvor genannten Personen - meiner Lebenspartnerin / meinem Lebenspartner - Personen, mit denen ich in häuslicher Gemeinschaft lebe oder im letzten Jahr vor der Handlung gelebt habe - andere Personen des § 138 InsO	<b>Nein</b>
<b>25. Haben Sie innerhalb der letzten vier Jahre vor dem ersten zur Abgabe der Vermögensauskunft anberaumten Termin unentgeltlich über Gegenstände (auch Geld) verfügt?</b> Gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke sind nicht anzugeben. (siehe Merkblatt, Hinweis zu Nr. 24 und 25)	<b>Nein</b>

<b>Ergänzungen zu den obigen Angaben:</b>	<b>Keine</b>
---	--------------

Ort, Datum

**Euskirchen, 27.11.2019**

Unterschrift der Schuldnerin / des Schuldners, der gesetzlichen Vertreterin /  
des gesetzlichen Vertreters, der Betreuerin / des Betreuers (Vor- und Zuname)

Unterschrift befindet sich im EV-Protokoll

Die Vermögensauskunft wird ab 2013 elektronisch erfasst. Das Dokument ist dann  
**generell nicht unterschrieben!**

**Vermerke der Gerichtsvollzieherin / des Gerichtsvollziehers:**

- Die Angaben im Vermögensverzeichnis wurden dem/der Schuldner(in) vor Abgabe der Versicherung nach § 802c Abs.3 ZPO vorgelesen.
- Die Angaben im Vermögensverzeichnis wurden dem/der Schuldner(in) vor Abgabe der Versicherung nach § 802c Abs.3 ZPO zur Durchsicht auf einem Bildschirm wiedergegeben.
- Der/Die Schuldner(in) bat um Erteilung eines Ausdrucks.

**Bei Ergänzung/Nachbesserung:**

- Die Versicherung an Eides statt für das Vermögensverzeichnis ist erstmals erfolgt am:

**Hinweise für den Gläubiger, auf Grund dessen Antrag die Erklärung erfolgt ist:**

Der vorstehende Ausdruck / dieses elektronische Dokument stimmt mit dem Inhalt des Vermögensverzeichnisses überein (§ 5 Abs. 4 VermVV).

**Hinweise für alle Gläubiger:**

Sie dürfen die erlangten Daten nur zu Vollstreckungszwecken nutzen. Die Daten bzw. der Ausdruck sind unverzüglich nach Zweckerreichung zu vernichten (§ 802 d Abs.1 Satz 3 ZPO).

Datum, Unterschrift der Gerichtsvollzieherin / des Gerichtsvollziehers:  
(bei elektronischer Übermittlung auch ohne Unterschrift gültig)